

# Gewachsene Gemeinschaft

**WIESBADENER FILMKREIS** Seit 2001 Zusammenarbeit mit dem Filmclub Leibniz

Von  
Peter Müller

**WIESBADEN.** Wiesbadener Filmkreis „reloaded“, würde man neudeutsch wohl sagen zum runderneuerten Domizil in den blitzblanken Räumen des Filmclub Leibniz, die den passionierten Hobbyfilmern seit August letzten Jahres wieder zur Verfügung stehen. Endlich, muss man sagen. Denn damit war für die gut 30 Clubmitglieder auch die durch bauliche Verzögerungen insgesamt 16 Monate dauernde Phase des Nomadentums vorüber: „Eine in der Tat problematische Zeit der Ebbe, weil es einfach auch schwierig war, den Club konstant zu mobilisieren und zusammen zu halten“, so Stephan Vogel, der nach nach einer Rochade mit dem jetzigen Vize Rainer Drews seit 2007 als Vorstand fungiert.

## Ärmel hochkrepeln

Nach viel Organisationsarbeit und einer kleinen Odyssee durch diverse Nebenzimmer von diversen Gastronomiebetrieben bedeutete der ersehnte Abschluss der Grund-Renovierungsarbeiten im Souterrain der Leibnizschule aber zunächst einmal Ärmel hochkrepeln und die Kamera vorerst noch eingepackt lassen: „Nachdem hier alles gestrichen war, konnten wir dann daran gehen, die Küche zu installieren, die gesamte neue Technik mit Beamer, Dolby Surround-Anlage, Medienschränk etc. einzubauen und uns im alten neuen Ambiente einzurichten.“

Seit 2001 gibt es diese Kooperation mit dem 1962 vom verstorbenen ZDF-Redakteur und Kulturpreisträger Jürgen Labenski gegründeten ältesten Jugendfilmclub Deutschlands – „eine gewachsene Symbiose, in der jetzt beide voneinander profitieren“. Nach mehreren hundert Arbeitsstunden, finanzieller Beteiligung durch den Förderverein sowie die Leibnizschule und Sachsponsor, so etwa die Tonanlage der Firma Teufel, steht nun im restaurierten Gewölbekeller eine Kinoanlage mit High-Definition-Standard. Die Zutaten: Drei Leinwände/Säle mit insgesamt



Stephan Vogel (vorn) und einige seiner Mitstreiter vom Wiesbadener Filmkreis.

Foto: wita/Stotz

106 waschechten Kinossesseln, ein vorwiegend von der schuleigenen Video-AG benutzter digitaler Schnittplatz und ein gemütlicher Clubraum, in dem bei einem Weizenbier gerne auch mal über die neueste Software für den heimischen Computer gefachsimpelt wird. Denn die digitale Revolution ist auch den teilweise seit 45 Jahren engagierten Club-Senioren nicht vorbei gegangen, mit der Digitalisierung haben sich auch Stil und Ästhetik verändert.

## Von Super 8 zum Camcorder

Der Super-8-Film dagegen, für die meisten Clubberer eine Art „Einstiegsdroge“ ins Medium, hat, obwohl immer noch gerne angeguckt, ausgedient. Moderne Camcorder, Computer, entsprechende Softwareprogramme für Videoschnitt und -vertonung heißen die neuen Instrumentarien, mit denen am heimischen Schreibtisch Filme quer durch alle Genres oder auch zu sogenannten Slideshows montierte

Fotoreportagen produziert werden.

Das neue Domizil, schon bei der „Generalprobe“ mit dem zeitgleich zum 45-jährigen Jubiläum ausgerichteten Regionalfilmfestival des Dachverbandes BDFA Hessen e.V. öffentlich eingeweiht, hat sich jedenfalls bestens bewährt. Nicht nur für die allwöchentlich am Donnerstagabend stattfindenden Diskurse über Technik, Theorie und Praxis: „Wir haben in diesem Jahr, bereits zum dritten Mal in Wiesbaden, auch das Bundesfilmfestival Spielfilm veranstaltet und nun auch entschieden bessere Möglichkeiten, um Gäste, die bei uns reinschnuppern möchten, für den Club zu begeistern.“

Das Ziel ist klar: Man will auch gezielt eine junge Klientel ansprechen, um mittel- und langfristig für frisches Blut und frische Ideen zu sorgen. „Immerhin“, so Stephan Vogel, „sind in diesem Jahr schon drei neue Mitglieder dazu gekommen, darunter ein sehr ambitionierter 19-Jähriger. Damit bin

ich auch nicht mehr der Jüngste, das ist mir sehr recht.“ Also, Schwellenängste vergessen und rein in Filmkreis, schließlich hat da vor zehn Jahren auch ein gewisser Thomas Stellmach, seines Zeichens Oscar-Gewinner, schon vorbeigeschaut.

## INFO

Wiesbadener Filmkreis – Interessengemeinschaft der Film-, Video- und Fotoamateure, organisiert im Bundesverband Deutscher Film-Autoren e.V.

► **Clubräume/Kinosäle:** im Keller der Leibnizschule, Zietenring 9 (Eingang Georg-August-Straße), 65195 Wiesbaden

► **Clubabende:** jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr

► **Nächste Veranstaltung:** 24.9.; zu Gast: Wiesbadener Schmalfilmclub mit einer Auswahl seiner Filme

► **Kontakt:** Stephan Vogel, swi.vogel@web.de

➔ [www.wiesbadener-filmkreis.de](http://www.wiesbadener-filmkreis.de)